

Wie funktioniert das mit dem Quereinstieg?

Beitrag von „parallelrechner“ vom 12. Juli 2011 18:29

Hello Lehrinteressierter,

Zitat von Lehrinteressierter

ich bin als frisch gebackener Diplom-Physiker interessiert an der Perspektive eines Quereinstiegs ins Gymnasium (inkl. Sek II). In diesem Zusammenhang wollte ich mal nachfragen, ob statt des 'üblichen' Verfahrens mit zentraler Bewerbung und Vorbereitungsdienst eine Direktbewerbung bei einer Schule prinzipiell möglich ist. In welchen Bundesländern - falls überhaupt - ist Letzteres vom Oberschulamt her erlaubt bzw. welche Voraussetzungen müssen da erfüllt sein? (Meine Präferenzen betreffs Bundesland sind Baden-Württemberg, Niedersachsen, NRW, Hamburg oder Berlin)

zunächst einmal "herzlichen Glückwunsch" zum Diplom.

Nun kommt das "aber": Wenn Du Dein Diplom quasi im direkten Weg nach der Hochschulzugangsberechtigung gemacht hast, verfügst Du über "null" Jahre Berufserfahrung. Damit scheidet die OBAS in NRW leider aus - sie fordert mindestens zwei Jahre Berufserfahrung. Die Bezirksregierungen rechnen Beschäftigungszeiten sehr großzügig an, die üblichen Studentenjobs aber eher nicht. Bleibt also nur die PEF oder die OBAS ab 2013/14, ob dann aber noch ein Bedarf an Physiklehrern besteht, kann ich nicht sagen. Die Schülerzahlen gehen massiv nach unten, und viele Hauptschulen werden bereits geschlossen.

Viele Grüße

Chris